



Grafik: privat.

„Ich habe ja nichts gegen Ausländer, aber ...“

Ein Workshop *gegen Rassismus* und für *mutiges Engagement*.

Dienstag, 20. April 2021, 17 bis 20 Uhr.

Mit: Susanne Kolb, Referentin in der Regionalstelle Süd des „Beratungsnetzwerks Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“, Heppenheim.

Hanau, Halle, George Floyd: Rassismus ist im vergangenen Jahr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Doch strukturelle Benachteiligung ist kein neues Phänomen. Viele Menschen kennen die Erfahrung, aufgrund ihres Aussehens, ihres Glaubens oder ihrer Herkunft benachteiligt, ausgegrenzt oder gar bedroht zu werden. Auch Menschen, die sich für Geflüchtete und Migrant*innen engagieren, müssen sich für ihren Einsatz rechtfertigen oder werden sogar mit Anfeindungen konfrontiert.

Im Workshop werden wir zunächst einige Grundlagen rassistischer Diskriminierung erarbeiten, die eigene Haltung reflektieren und stärken sowie in praktischen Übungen rassistische Äußerungen dekonstruieren.

Das Angebot des Freiwilligenzentrums Darmstadt richtet sich an freiwillig Engagierte, die mit Geflüchteten oder Migrant*innen zusammenarbeiten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmer*innenzahl auf 15 begrenzt. Ggf. wird eine Warteliste eingerichtet.

Ob die Veranstaltung in Präsenz stattfinden kann oder digital durchgeführt wird, geben wir Ende März bekannt.

Kontakt und Anmeldung bis zum 06. April bei:

Katharina Moosbauer

Freiwilligenzentrum Darmstadt, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Telefon: 06151 - 850 65 90

E-Mail: fluechtlingshilfe@freiwilligenzentrum-darmstadt.org